Wissenschaftliches Schreiben – kurz und knapp

Wissenschaftliches Schreiben

Schreiben begleitet Menschen jeden Tag. Es werden Notizen, Kurznachrichten oder Briefe geschrieben. Dabei kennt man meistens den Empfänger, es ist nicht wichtig, ob die Rechtschreibung stimmt, die Formulierung verschiedene Abkürzungen beinhaltet und es darf auch mal bunt sein. Diese informelle Art von Schreiben ist meistens mit Freunde verbunden und bereitet den meisten Menschen keine Schwierigkeiten.

Wissenschaftliches Schreiben dagegen, was man aus dem Studium kennt, ist formal. Es verfolgt verschiedenen Grundregeln, deckt sich nicht mit der „gesprochenen Sprache“ und kann deswegen zu Herausforderung werden.

Dieses Merkblatt beinhaltet Grundregeln des wissenschaftlichen Schreibens nach Lehmann (2009) sowie allgemeine Tipps zur Gestaltung von Texten. Diese sollen Dich an das Thema heranführen und helfen, die Texte verständlich, einfach und wissenschaftlich zu formulieren.

Grundregeln wissenschaftlichen Schreibens (in Anlehnung an Lehmann 2009, S. 13)

* **Begründen**

Alle Aussagen und Entscheidungen, die getroffen werden (z.B. die Wahl der Methode oder der Definitionen), sollen nachvollziehbar begründet werden.

* **Belegen**

Alles, was fremden Quellen entnommen wurde, muss mit Verweisen auf Quellen belegt werden.

* **Bezüge herstellen**

Das gewählte Thema ist bezüglich des aktuellen Forschungsstands kritisch zu reflektieren und zu diskutieren.

* **Begriffe definieren**

Die für Deine Arbeit wichtigsten (Fach-)Begriffe, sollen erläutert, von anderen Definitionen abgegrenzt und in einen Kontext gesetzt werden.

* **Paraphrasieren**

Paraphrasieren bedeutet indirektes Zitieren und meint, den Sinn eines Textabschnittes mit eigenen Wörtern wiederzugeben und den Quellnachweis anzugeben.

* **Zitieren**

Zitieren bedeutet direktes Zitieren. Die fremden Gedanken werden wortwörtlich in Einführungszeichen gesetzt und mit der Quelle belegt.

* **Systematisch vorgehen**

Ein roter Faden hilft die Gedanken zu sortieren und in eine logische Struktur zu bringen.

Im Folgenden möchten wir Dir ein paar allgemeine Hinweise geben, die Dir helfen können Deine Texte verständlich und wissenschaftlich zu formulieren. Es ist wichtig, dass vorab Absprachen mit Deinen Dozent\*innen bzw. Ansprechpartner\*innen getroffen werden um das Wichtigste bzgl. des Themas, des Layouts oder der Zitierregeln zu klären. Denn diesbezüglich herrschen je nach Fakultät bzw. Lehrstuhl unterschiedliche Vorgaben.

Wenn Du anfängst zu schreiben…

* Verwende (eine qualitativ gute Literatur\*) und eine klare und präzise Sprache
	+ Benutze kurze Hauptsätze (keine Schachtelsätze)
	+ Formuliere Sätze verständlich und nachvollziehbar
	+ Formuliere objektiv und sachlich
	+ Nutze Überleitungssätze zwischen zwei Abschnitten
	+ Verwende Fremdwörter und Abkürzungen sparsam und erläutere diese
	+ Beachte die gendergerechte Sprache
	+ Beachte die (vorher festgelegten) Zitationsregeln
	+ Beachte die Einheitlichkeit im Gesamttext (Zitierstil, gendergerechte Sprache, Abkürzungen usw.)

\*schaut Euch dazu das Video der Universitätsbibliothek TU Dortmund zum Thema „Bewertungskriterien für Literaturrecherche“ an.

Checkliste

Wenn Du schon einen Text(-abschnitt) geschrieben hast, kannst Du mit Hilfe von dieser kurzen Checkliste für Dich klären, ob noch etwas an deinem Text verändert werden muss. Um die wichtigsten Fehler zu vermeiden, beantworte dazu folgende Fragen:

* Habe ich Fakten aus der Literatur benutzt oder auf das Allgemeinwissen zugegriffen?
* Habe ich bei den Formulierungen Umgangssprache verwendet?
* Sind meine Sätze aus der Ich-Perspektive formuliert (z.B. Meiner Meinung nach, ich finde, meines Erachtens nach – außer in den dafür vorgesehenen Abschnitten wie kritische Diskussion oder Auseinandersetzungen mit Studien)?
* Beinhaltet mein Text Floskeln und Belangloses?
* Habe ich Modewörter verwendet ohne auf den Kontext zu achten (z.B. innovativ, modern, Diskurs)?
* Sind manche Sachverhalte unklar formuliert (z.B. durch etwa, circa, nie, wahrscheinlich, im Großen und Ganzen)?
* Beinhaltet mein Text Füllwörter (z.B. dann, auch)?
* Beinhaltet mein Text Formulierungen in Konjunktiv (z.B. müssten, würden, wäre)?
* Habe ich Aussagen begründet und fremde Quellen gekennzeichnet?
* Habe ich mich an ein Zitationsstil gehalten?

Quelle:

Lehmann, G. (2009): Anfertigen von wissenschaftlichen Arbeiten im pädagogischen Studien- und Wissenschaftsbetrieb. Ein Leitfaden für Lehramtsstudenten, Referendare und Doktoranden.

**Lizenzhinweis:**

„Wissenschaftliches Schreiben – ein Merkblatt“ von HyLeC - TU Dortmund. Dieses Werk und dessen Inhalte sind – sofern nicht anders angegeben – lizenziert unter CC BY-SA 4.0. Ausgenommen aus der Lizenz sind die verwendeten Logos.

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar:

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Das Werk ist online verfügbar unter:

<https://hylec.tu-dortmund.de/>